



Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern: Wissen und Fähigkeiten für ein besseres Leben

Willkommen zum ersten Newsletter des Men@Health-Projekts!

In dieser Ausgabe stellen wir die Ziele und Vorgaben des Projekts sowie die geplanten Ergebnisse vor und präsentieren das Men@Health-Team.

Projektergebnisse

Motivationsworkshop

**Steigerung des
Verständnisses für
Gesundheit und
Wohlbefinden**

[Zum
Motivationsworkshop](#)

Digital unterstützter Trainingskurs für Männer

**Erweiterung des Wissens
über Männergesundheit
und Wohlbefinden für ein
besseres Leben**

[Zum Trainingskurs](#)

Implementierungs- Toolkit für die Erwachsenenbildung

[Zum Toolkit](#)

Men@Health zielt darauf ab, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Männern zu fördern, um eine integrative Gesellschaft mit gleichen Chancen für alle zu fördern. Das wird durch ein Bildungsprogramm erreicht, in dem ungesunde Stereotypen hinterfragt werden und zu einer Verbesserung der körperlichen und psychischen Gesundheit angeregt wird.

Projektziele

- Männer zu mehr Verständnis und Verantwortungsbewusstsein für ihre Gesundheit motivieren.
- Das Wissen und die Fähigkeiten von Männern in Bezug auf Gesundheit vertiefen.
- Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer zu evaluieren.
- Die Kompetenzen von Erwachsenenbildnern verbessern, um Männer zu unterstützen, sich um ihre Gesundheit zu kümmern.
- Den Austausch und die Verbreitung der Ergebnisse sicherstellen.

Zielgruppen

- Männer mit niedrigem Bildungsniveau, die ihre Gesundheit verbessern möchten
- Personen in der Erwachsenenbildung, die Männer dabei unterstützen möchten

Folgen Sie uns auf der [Projekt Website](#) und auf [Social Media](#), um keine Neuigkeiten und Updates zu verpassen.



Kick-off Meeting

Das erste Treffen des Projekts fand 2025 in Irland statt und brachte Partner aus Litauen, Griechenland, Irland und Österreich zusammen. Da die Projektziele bereits festgelegt waren, kam es zu vertiefenden Diskussionen über die Arbeitsorganisation und die Zuständigkeiten. Jeder Partner brachte sein Fachwissen ein, was eine klare Aufgabenverteilung und ein gemeinsames Verständnis für eine effektive Zusammenarbeit ermöglichte. Das Treffen schuf die Grundlage für eine koordinierte Umsetzung und eine fruchtbare Zusammenarbeit während der gesamten Projektlaufzeit.

Lokale Stakeholder Foren (LSF)

Bei diesen Foren nehmen lokale Interessengruppen und Vertreter der jeweiligen Partner teil. Neben dem Austausch von Perspektiven und Fachwissen werden die LSFs zur Überwachung und Qualitätsbewertung der Projektergebnisse beitragen und so sicherstellen, dass diese auf die lokalen Bedürfnisse und Gegebenheiten abgestimmt sind.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Co-finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten oder Meinungen der Europäischen Union oder der Education Exchanges Support Foundation wider. Weder die Europäische Union noch die Förderstelle können für den Inhalt dieser Ansichten oder Meinungen verantwortlich gemacht werden.
Nr.: 2025-1-LT01-KA220-ADU-000357552